



Dem Grünstrom auf der Spur: Mit Hofer Reisen einen Blick hinter die Kulissen eines Kleinwasserkraftwerks werfen

(Sattledt, 01.10.2013; Hofer) Die Grünstrom-Aktion von Hofer geht in die zweite Runde: Seit Mitte September bietet Österreichs beliebtester Lebensmittelhändler als Teil seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ erneut ökologisch wertvollen Grünstrom der oekostrom AG an - wieder zum unschlagbar günstigen Preis und wieder von Greenpeace ausdrücklich empfohlen. Doch woher kommt Hofer-Grünstrom? Die Antwort darauf liefert Hofer Reisen. Von 17. bis 27. Oktober können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen der Grünstrom-Erzeugung werfen: Bei einer Hofer Reise nach Hohentauern mit exklusiver Führung durch das Kleinwasserkraftwerk Triebentalbach in der Steiermark.

Mit „Energierreisen“ der Kleinwasserkraft auf der Spur

Rund 130 Meter tief schießt das Wasser des Triebentalbachs in Hohentauern nach unten. Durch den hohen Druck kann Strom erzeugt werden, ganz ohne CO₂-Emissionen. Möglich wird das durch eine 4,2 Kilometer lange Druckrohrleitung und eine 6-düsige Pelton-Turbine, die die Kraft des Wassers in Strom umwandelt. Die maximale Leistung des Kraftwerks beträgt 1,82 MW. Jedes Jahr können bis zu 10.000 MWh Strom erzeugt werden, das entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 2.500 österreichischen Haushalten. Das Kraftwerk wurde 2006 in Betrieb genommen und erfüllt bereits die strengen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens. So sorgt z.B. eine Fischeaufstiegshilfe dafür, dass sich Fische ungehindert am Kraftwerk vorbeibewegen können. Auf die Besucher warten aber auch interessante Details über Kleinwasserkraft. Zum Beispiel, dass durch deren Nutzung in Österreich jährlich rund 4,1 Mio. Tonnen CO₂ eingespart werden, die bei der Stromproduktion aus fossilen Energieträgern entstehen würden.

Aus Sicht von oekostrom muss jeder glaubwürdige Ökostrom-Anbieter die Energie für seine Kunden zu einem möglichst großen Anteil direkt von unabhängigen Ökostrom-Kraftwerken wie jenem in Triebentalbach beziehen. „Die Energierreisen bieten Beziehern von Hofer-Grünstrom eine ideale Möglichkeit, sich ein Bild von den Quellen ihres Stroms zu machen“, freut sich oekostrom-Vorstand Horst Ebner.

Mit der „Energierreise Hohentauern Steiermark“ erfüllt Hofer Reisen den Wunsch von immer mehr Kunden, zugleich Erholung zu finden und seinen Horizont zu erweitern. "Das Feriendorf Hohentauern bietet seinen Gästen zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entspannen und aktiv die Natur zu erleben. Darüber hinaus liefert die Infotour zum Kraftwerk interessante Einblicke in die Erzeugung von Grünstrom", erklärt dazu Eurotours-Geschäftsführer Hans-Dieter Toth.

Details zur 3- oder 4-tägigen „Energierreise Hohentauern Steiermark“ zum Preis von 89 Euro pro Person warten auf www.hofer-reisen.at. „Übrigens: Hofer Reisen hat ab sofort auch Hotels im Angebot, die mit Grünstrom betrieben werden“, so Toth.

Über Hofer Grünstrom

100 % Grünstrom aus Österreich zum unschlagbar günstigen Preis: So lautet das aktuelle Angebot von Hofer und seinem Partner oekostrom AG. Der Strommix wird völlig ohne CO₂-Emissionen erzeugt und stammt - neben Windkraft und Sonnenenergie - zum Großteil aus Kleinwasserkraft. Aufgrund des enormen Erfolgs der ersten Aktion wurde die Anzahl der Grünstrom-Verträge diesmal auf 10.000 verdoppelt, um möglichst vielen Kunden den Weg in eine grüne Stromzukunft zu ermöglichen. Der Anbieterwechsel ist für die Kunden denkbar einfach, und der Preis ist noch günstiger als zuletzt. Der Energiepreis (ohne Netz und Abgaben) beläuft sich auf 6,21 Cent/kWh (netto) bzw. 7,45 Cent/kWh (brutto). Unter 3.000 Kilowattstunden Jahresstromverbrauch ist eine Grundgebühr von 0,90 Euro pro Monat (netto) bzw. 1,08 Euro (brutto) zu bezahlen. Diese Grundgebühr ist geringer als bei vergleichbaren Produkten, und wenn der Kunde mehr Strom verbraucht - was in einem Durchschnittshaushalt der Fall ist - entfällt die Grundgebühr sogar.



Medieninformation

Über Projekt 2020

Unter Projekt 2020 bündelt Hofer seit dem Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse sowie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Henrike Brandstötter & Susanne Moser – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-217 und -219

E-Mail: henrike.brandstotter@rosam.at; susanne.moser@rosam.at

DI Gudrun Stöger – oekostrom AG

Tel.: 0676-75 45 995

E-Mail: gudrun.stoeger@oekostrom.at



Andrea Pichler – Communications & PR Eurotours

Tel.: +43 5356 606 596, Mobile: +43 664 610 35 02

Email: andrea.pichler@eurotours.at

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.